



Presse-Information
BMW Motorsport News
24. August 2020

Erster gemeinsamer Auftritt von BMW M4 GT3 und BMW M4 Coupé – Turner Motorsport macht Double auf dem VIR perfekt.

- **Prototypen BMW M4 Coupé (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,9 – 10,5 l/100 km*; CO₂-Emissionen kombiniert: 249 – 239 g/km*, vorläufige Werte) und BMW M4 GT3 erstmals gemeinsam auf der Rennstrecke.**
- **Michelin Pilot Challenge: Auberlen und Foley siegen einen Tag nach ihrem IMSA-Triumph im BMW M6 GT3 auch im BMW M4 GT4.**
- **GT4 France: BMW M4 GT4 gewinnt zum Saisonauftakt in Nogaro alle drei Rennen.**

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship, in der ABB FIA Formula E Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

BMW M4 GT3 dreht Showrunden auf dem Red Bull Ring.

Weltpremiere auf dem Red Bull Ring (AUT): Erstmals zeigte die BMW M GmbH ihre beiden Ikonen für die Straße und die Rennstrecke Seite an Seite, die Prototypen des neuen BMW M4 Coupé (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,9 – 10,5 l/100 km*; CO₂-Emissionen kombiniert: 249 – 239 g/km*, vorläufige Werte) und des neuen BMW M4 GT3. Dabei traten beide Fahrzeuge im Vorfeld des MotoGP „BMW M Grand Prix of Styria“ in einem für diesen Zweck speziell angefertigten Camouflage-Design auf, da ihr endgültiges Design erst zu einem späteren Zeitpunkt gezeigt wird. „Das BMW M4 Coupé und sein Motorsport-Pendant BMW M4 GT3 sind die Ikonen der BMW M GmbH und Musterbeispiele für den Technologietransfer vom Motorsport in die Serie – und wieder zurück. Beide Fahrzeuge wurden von Beginn an parallel entwickelt und verfügen somit über die gleichen Gene“, sagt Markus Flasch, Geschäftsführer der BMW M GmbH. Für BMW Werksfahrer Philipp Eng (AUT), der den BMW M4 GT3 pilotierte, war der Auftritt auf dem österreichischen



Rundkurs ein willkommener Vorgeschmack auf das kommende Jahr: „Ich kann es gar nicht erwarten, mit dem BMW M4 GT3 an den Start zu gehen,“ sagt er. „Ich bin mir sicher, dass er das Zeug hat, im GT-Kundenrennsport die lange und erfolgreiche Tradition der BMW M Fahrzeuge fortzusetzen.“ Nach ausgewählten Renneinsätzen 2021 wird der BMW M4 GT3 2022 schließlich den BMW M6 GT3 als Top-Modell im Kundensport-Angebot von BMW ablösen.

Michelin Pilot Challenge: Auberlen und Foley machen das Double perfekt.

Einen Tag nach ihrem Sieg im BMW M6 GT3 in der GTD-Klasse der IMSA WeatherTech SportsCar Championship feierten Bill Auberlen und Robby Foley (beide USA) einen weiteren Triumph auf dem „Virginia International Raceway“. Das Duo gewann für Turner Motorsport auch am Steuer des BMW M4 GT4. Nach 55 Runden hatten Auberlen und Foley 1,899 Sekunden Vorsprung und freuten sich über ihren ersten Saisonsieg in der Michelin Pilot Challenge. Für Auberlen war es der 17. Erfolg in dieser Rennserie. Am Tag zuvor hatte er seinen 61. IMSA-Sieg gefeiert und damit einen neuen Rekord aufgestellt. Auch Foley gelang auf dem VIR ein besonderes Kunststück. Er durfte auf dem Podium der Michelin Pilot Challenge gleich zwei Trophäen in Empfang nehmen, denn neben seinem Sieg im #95 BMW M4 GT4 wurde er auch Dritter im Schwesterfahrzeug mit der Startnummer 96. Nachdem er den #95 BMW M4 GT4 in Führung liegend an Auberlen übergeben hatte, übernahm er das andere Cockpit von Vincent Barletta (USA) und kam damit auf Position drei ins Ziel.

DTM Trophy: Platz zwei für Tuck im Sonntagsrennen.

Ben Tuck (GBR) hat in der DTM Trophy einen weiteren Podestplatz gefeiert. Im Sonntagsrennen auf dem Lausitzring (GER) belegte Tuck im BMW M4 GT4 von Walkenhorst Motorsport den zweiten Platz. Ben Green (GBR), der wie Tuck am ersten Rennwochenende in Spa-Francorchamps (BEL) gewonnen hatte, überquerte die Ziellinie im Fahrzeug des Teams FK Performance Motorsport auf dem vierten Rang. Ebenfalls in einem BMW M4 GT4 unterwegs waren Max Koebolt (NED, Walkenhorst Motorsport) und Luke Wankmüller (GER, FK Performance Motorsport), die auf den Plätzen neun und elf ins Ziel kamen. Im Samstagsrennen hatte Tuck als bestplatziertes BMW Pilot den siebten Platz erreicht. Wankmüller kam auf dem zehnten Rang ins Ziel, direkt dahinter beendete Green das Rennen auf Position elf, Koebolt belegte den 13. Platz.



GT4 France: Dreifachsieg zum Saisonauftakt für BMW M4 GT4.

Perfekter Saisonauftakt für das Team L'Espace Bienvenue in der GT4 France: Am ersten Rennwochenende in Nogaro (FRA) sicherten sich Ricardo van der Ende (NED) und Benjamin Lessennes (BEL) im #17 BMW M4 GT4 in allen drei Rennen den Sieg in der Silver-Kategorie. Im #48 BMW M4 GT4 vom Team Speed Car kämpften Vladimir Charchiyan (RUS) und Sylvain Debs (FRA) in der AM-Kategorie um Punkte und Platzierungen. Sie beendeten das erste Rennen auf dem siebten Platz, in den beiden weiteren Läufen kam das Duo jeweils auf dem achten Platz ins Ziel.

ESET V4 Cup: Siege und Podiumsplätze für Trevor Racing Team.

Das Trevor Racing Team hat am zweiten Rennwochenende des ESET V4 Cup auf dem Slovakiaring (SVK) sowohl im BMW M6 GT3 also auch im BMW M4 GT4 Erfolge gefeiert. In der GT3-Kategorie schaffte Gregor Zsigo (HUN) in beiden Sprintrennen als Zweiter und Dritter sowie an der Seite von Štefan Rosina (SVK) als Zweiter im Endurance-Rennen den Sprung aufs Podium. In der GT4-Kategorie gewann Ferenc Ficza (HUN) am Steuer des BMW M4 GT4 beide Sprintrennen sowie gemeinsam mit Lubomír Jakubík (SVK) das Endurance-Rennen.

BTCC: Drei Podestplätze für Team BMW in Oulton Park.

Das Team BMW hat am dritten Rennwochenende der British Touring Car Championship (BTCC) drei weitere Podestplätze gefeiert. Nachdem er mit Platz vier im ersten Lauf das Podium knapp verpasst hatte, beendete Colin Turkington (GBR) das zweite Rennen auf dem dritten Rang. Im abschließenden Lauf gelang ihm im #1 BMW 330i M Sport mit Platz zwei ein weiterer Platz auf dem Siegertreppchen. Tom Oliphant (GBR) machte im #15 BMW 330i M Sport auf Platz drei ein starkes Teamergebnis perfekt. In den beiden ersten Läufen hatte Oliphant die Plätze zwölf und sechs belegt. In der Gesamtwertung bleibt Turkington an der Spitze und reist mit insgesamt 141 Punkten nach Knockhill (GBR), wo schon am kommenden Wochenende die nächsten Läufe der BTCC anstehen.

Sim-Racing: BMW Motorsport SIM Racing Team startet in der neu geschaffenen V10 R-League.

BMW Motorsport erweitert sein Sim-Racing-Engagement um eine weitere Facette. In den kommenden Monaten geht das vierköpfige BMW Motorsport SIM Racing Team in der neu geschaffenen V10 R-League an den Start. Die Fahrer in den BMW Farben sind Laurin Heinrich (GER), Cem Bölükbasi (TUR), Kevin Sigg (SLO) und Coque Lopéz (ESP). Heinrich und Bölükbasi sind regelmäßig für das Sim-Racing-



Team BS+COMPETITION in virtuellen BMW Fahrzeugen am Start. Heinrich gewann den BMW SIM 120 Cup auf dem Nürburgring (GER) sowie die iRacing 24h Nürburgring. Bölükbasi fährt neben seinen virtuellen Starts auch im realen BMW M4 GT4 in der GT4 European Series um Siege. Siggly holte sich im virtuellen BMW iFE.20 den Gesamtsieg in der „ABB Formula E Race at Home Challenge“. In der V10 R-League wird das BMW Motorsport SIM Racing Team auf der Sim-Racing-Plattform Assetto Corsa gegen sieben andere Teams im Ligaformat antreten. Die unterschiedlichen Rennevents werden in einem extra für die Serie entwickelten Formelfahrzeug ausgetragen. Rudolf Dittrich, Leiter BMW Motorsport Fahrzeugentwicklung, sagt: „Wir freuen uns, mit dem BMW Motorsport SIM Racing Team in der V10 R-League anzutreten. Unsere Fahrer haben Verbindungen zu verschiedenen Sim-Racing-Teams und schließen sich nun unter der Flagge von BMW Motorsport zusammen. Für uns ist Sim-Racing zu einer zusätzlichen Säule unseres Rennprogramms geworden, und wir wollen eine aktive Rolle spielen, indem wir unsere Erfahrung und Technologien einbringen. Unsere BMW SIM 120 und BMW SIM M2 CS Racing Cup Programme beweisen das. Wir sind entschlossen, ein Key-Player im aufregenden und zukunftsweisenden Feld des Sim-Racings zu sein. In Saison eins wollen wir so viel wie möglich lernen und unseren Fans unterhaltsame Rennen bieten.“

Sim-Racing: Beitske Visser Gesamtsiegerin der W Series Esports League.

BMW Werksfahrerin Beitske Visser (NED) hat ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten im Sim-Racing im Rahmen der W Series Esports League so eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie sich den Gesamtsieg sichern konnte. Bereits ein Rennevent vor Schluss lag Visser nach elf Saisonsiegen gegen ihre Fahrerkolleginnen uneinholbar in Führung. „Es fühlt sich sehr gut an, die W Series Esports League gewonnen zu haben“, sagte Visser. „Ich war von Saisonbeginn an stark unterwegs und bin froh, den Titel schon vor dem Saisonfinale gewonnen zu haben. Rennfahrer wollen immer gewinnen, von daher bedeutet mir der Erfolg viel.“ Die W Series Esports League wurde von Juni bis August über insgesamt zehn Events auf der Sim-Racing-Plattform iRacing ausgetragen.

Pressekontakt.

Ingo Lehbrink
Pressesprecher BMW Group Motorsport
Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de



Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Twitch: www.twitch.tv/bmwmotorsport